

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:

Pressestelle

Pressemitteilung

Direkt für Sie da:

Telefon:

03301 601-112

Telefax:

03301 601-100

E-Mail:

pressestelle@oberhavel.de

Adresse:

Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Aktenzeichen:

PM 294/2021

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

17.11.2021

Coronavirus: Aktuelle Lage in Oberhavel

Fallzahlen / Ausweitung mobiler Impfmöglichkeiten / 7-Tage-Inzidenz bei 314,1

Aktuelle Fallzahlen

Der Sieben-Tage-Inzidenzwert für den Landkreis Oberhavel liegt mit Datum vom Mittwoch, 17.11.2021, bei 314,1. Bisher sind im Landkreis insgesamt 11.132 Menschen positiv auf das SARS CoV2-Virus getestet worden. Seit Mittwoch, 10.11.2021, wurden 706 Neuinfektionen registriert. 319 Personen sind seit Beginn der Pandemie an oder infolge einer Coronainfektion verstorben. (Quelle: Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg, 17.11.2021, 07.01 Uhr). Zuletzt verstarb eine 80-jährige Frau aus Hohen Neuendorf.

Aktuell sind insgesamt rund 40 Gemeinschaftseinrichtungen im Landkreis von Coronafällen betroffen, darunter circa 35 Schulen und Kitas, eine Pflegeeinrichtung sowie zwei Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete. Fünf Grundschulklassen sind aktuell vollständig unter Quarantäne gestellt (Stand 17.11.2021, 11.00 Uhr). Die jeweiligen Kontaktpersonen werden durch das Gesundheitsamt direkt informiert. Dabei liegt es im Ermessen des Gesundheitsamtes, Personen als Kontaktpersonen zu ermitteln und gegebenenfalls in Quarantäne zu versetzen.

Hinweis für Eltern

Auf der Grundlage eines Schreibens des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz vom 15.11.2021 zur Priorisierung der Aufgaben der Gesundheitsämter und Kontaktnachverfolgung werden ab sofort nur noch positiv getestete Kinder (Kita, Schule, Hort) sowie deren engsten Kontaktpersonen im direkten häuslichen Umfeld abgesondert. Weitere Absonderungen von Kontaktkindern erfolgen in der Regel nicht mehr. Es ist keine Quarantäne erforderlich für vollständig geimpfte und genesene Kontaktpersonen.



Die Gesamtzahl der COVID19-Fälle seit Beginn der Pandemie verteilt sich wie folgt auf die Kommunen im Landkreis: Birkenwerder: 368 (+15), Fürstenberg/Havel: 353 (+12), Glienicke/Nordbahn: 563 (+40), Gransee: 317 (+6), Großwoltersdorf: 39 (+1), Hennigsdorf: 1.466 (+88), Hohen Neuendorf: 1.266 (+79), Kremmen: 409 (+44), Leegebruch: 395 (+61), Liebenwalde: 199 (+6), Löwenberger Land: 395 (+22), Mühlenbecker Land: 804 (+37), Oberkrämer: 737 (+63), Oranienburg: 2.453 (+270), Schönermark: 26 (+1), Sonnenberg: 35 (+0), Stechlin: 58 (+8), Velten: 602 (+26), Zehdenick: 636 (+22), ohne Angabe des Wohnortes: 8.

Ausweitung mobiler Impfmöglichkeiten

„Mit Einführung der 2G-Regel in Brandenburg und explodierenden Infektionszahlen auch in Oberhavel verzeichnet der Landkreis ein deutlich höheres Interesse an Impfterminen. Daher haben wir in der vergangenen Woche beschlossen, die mobilen Impfangebote gemeinsam mit den Kommunen und den Oberhavel Kliniken auszuweiten“, informiert Amtsarzt Christian Schulze. „Die Kreisverwaltung bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Unterstützung bei ihren Partnern sowie bei den Städten und Gemeinden Oberhavels.“

Die Beauftragung der Impfteams sowie die Organisation der Impftermine vor Ort erfolgt durch den Landkreis Oberhavel. Daher wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Kommunen und sonstigen Einrichtungen, in denen geimpft wird, keine Auskünfte zu Terminen oder zur Art der Impfungen erteilen können. Das Impfen selbst obliegt der Verantwortung und der Entscheidung des jeweils vor Ort tätigen Impfpersonals. Bis zur in Kürze erwarteten STIKO-Empfehlung zur Boosterimpfung (Empfehlung für Personen ab 18 Jahren) entscheiden die Impfärztinnen und -ärzte über die Auffrischungsimpfung.

Der Landkreis verweist zudem darauf, dass durch die sprunghaft gestiegene Impfnachfrage bei den Vor-Ort-Terminen möglicherweise nicht immer alle Wartenden bedient werden können, da die Nutzung der Räumlichkeiten zeitlich und örtlich begrenzt ist. Um Wartezeiten zu reduzieren, wird darum gebeten, die erforderlichen Formulare (Aufklärungsbogen, Anamnese-Einwilligung und Datenschutzerklärung) bereits vorab auszufüllen. Diese sowie weitere Informationen stehen unter www.brandenburg-impft.de zum Download bereit. Eine Übersicht über Arztpraxen, in denen Coronaimpfungen vorgenommen werden, ist zu hier zu finden: <https://www.kvbb.de/patienten/impfpraxen>

Impfen in den Oberhavel Kliniken

Die Oberhavel Kliniken in Hennigsdorf und Gransee bieten ab dem 23.11.2021 Impftermine wie folgt an. Um Anmeldung wird gebeten. Da die Nachfrage bereits jetzt sehr hoch ist, sind die Leitungen häufig besetzt. Bitte versuchen Sie es mehrfach.

Klinik Gransee:

Dienstag, 23.11.2021 / 08.00 bis 16.15 Uhr

Mittwoch, 01.12.2021 / 08.00 bis 16.15 Uhr

Impfzentrum der Oberhavel Klinik Gransee, Meseberger Weg 12-13, 16775 Gransee

Anmeldung unter: 03306 759 320

Klinik Hennigsdorf:

Donnerstag, 25.11.2021 / 07.30 bis 15.45 Uhr

Donnerstag, 02.12.2021 / 07.30 bis 15.45 Uhr

Sporthalle der Oberhavel Klinik Hennigsdorf, Marwitzer Straße 91, 16761 Hennigsdorf

Anmeldung unter: 03301 663366

Die vom Landkreis beauftragten Impfteams sind demnächst an den folgenden Orten anzutreffen:

Mittwoch, 17.11.2021 / 14.30 bis 19.30 Uhr

Bürgerhaus Velten-Süd, Hermann-Aurel-Zieger-Straße 21, 16727 Velten

Samstag, 20.11.2021 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Rathaus Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2, 16540 Hohen Neuendorf

Dienstag, 23.11.2021 / 14.00 bis 19.00 Uhr

Haus der Möglichkeiten e.V., Im Eichenhof 6, 16767 Leegebruch

Mittwoch, 24.11.2021 / 15.00 bis 18.00 Uhr

Café im Kulturhaus Lehnitz, Friedrich-Wolf-Straße 31, 16515 Oranienburg OT Lehnitz

Freitag, 26.11.2021 / 14.00 bis 19.00 Uhr

Am Markt, 16798 Fürstenberg/Havel

Samstag, 27.11.2021 / 11.00 bis 16.00 Uhr

Bürgerhaus Löwenberg, Am Waldstadion 6, 16775 Löwenberger Land

Dienstag, 30.11.2021 / 09.00 bis 16.00 Uhr

Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hauptstraße 4, 16761 Hennigsdorf

Regelmäßige Impftermine gibt es wie folgt:

Immer Montag / 16.00 bis 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Straße 17, 16515 Oranienburg

Immer Mittwoch / 17.00 bis 21.00 Uhr

Kreisgeschäftsstelle des DRK Gransee, Koliner Straße, 16775 Gransee

Immer Donnerstag / 15.00 bis 18.00 Uhr

Pflanzen-Kölle, Rosenstraße 48, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Immer Freitag / 15.00 bis 19.00 Uhr

Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Straße 17, 16515 Oranienburg

Die Impfungen erfolgen mit dem Vakzin des Herstellers Biontec/Pfizer. Möglich sind neben Erst- und Zweitimpfungen auch Auffrischungsimpfungen – sofern die letzte Impfung gegen das Coronavirus bereits länger als sechs Monate zurückliegt. Zweitimpfungen können jeweils drei Wochen später an einem selbst gewählten Ort und Termin wahrgenommen werden. Eine Liste der vom Landkreis angebotenen Termine ist unter www.oberhavel.de/corona veröffentlicht und wird regelmäßig aktualisiert. Voraussetzung für eine Impfung ist, dass man sich gesund fühlt und keine Symptome wie Fieber, Husten oder Schnupfen aufweist. Mitzubringen sind neben dem Personalausweis die Krankenkassenkarte sowie – sofern vorhanden – der Impfausweis und die vorab ausgefüllten Formulare.

Unterstützung durch Bundeswehr / Zugang zur Kreisverwaltung / Veranstaltungen des Landkreises

Unterstützung erhält das Gesundheitsamt seit Wochenbeginn von 15 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Sie wurden vom Jägerbataillon 413 aus Torgelow entsandt. Zusätzlich verstärken weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Bereichen der Kreisverwaltung das Team der Kontaktnachverfolgung.

Nach der am 15.11.2021 in Kraft getretenen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg gilt bei allen Veranstaltungen des Landkreises mit Unterhaltungscharakter – beispielsweise bei Konzerten der Kreismusikschule, bei Ausstellungseröffnungen in der Kreisverwaltung oder Lesungen im ReMO – Regionalmuseum Oberhavel die 2G-Regel.

Besuche in der Kreisverwaltung sind weiterhin nur mit Termin möglich. Zur Terminvereinbarung wenden sich Bürgerinnen und Bürger an die Mitarbeitenden der Fachbereiche beziehungsweise an die Infothek (03301 601-0 oder Info@oberhavel.de). In allen Räumlichkeiten ist ausschließlich ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen (FFP-Masken oder OP-Masken).

Hinweise zu den Fallzahlen:

Der Landkreis Oberhavel leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Land Brandenburg weiter. Diese Daten gehen nach einer Plausibilitätsprüfung in die tägliche Meldung der Fallzahlen des Landes Brandenburg ein. Durch das Land Brandenburg werden die Daten an das Robert Koch-Institut (RKI) weitergeleitet.

Die Angabe der Infektionsfälle in den Kommunen erfolgt auf Basis der Fachanwendung SurvNet. Eine gemeindescharfe Zuordnung der aktiven Infektionsfälle ist auf Grundlage der Fachanwendung nicht gegeben. Die Angabe in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Neuinfektionen im Vergleich zur letzten Veröffentlichung der Fallzahlen durch den Landkreis Oberhavel. Die Angabe der Fälle ohne Angabe des Wohnortes basiert auf Meldungen von Ärzten, Kliniken oder Laboren ohne Angabe der Postleitzahl. Eine Recherche des Wohnortes erfolgt im Verlauf der Bearbeitung des Positivfalls und wird im Zuge dessen nachgetragen. Insofern werden den Kommunen gegebenenfalls Fälle nachträglich zugeordnet, die nicht als Neuinfektion in die Gesamtzahl der Infektionen einfließen. In Einzelfällen sind zudem Korrekturen aufgrund ungenauer Zuordnungen erforderlich.

Die 7-Tage-Inzidenz entspricht der Anzahl der in den vergangenen sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner.

Eine Angabe der Zahl genesener Personen ist auf Grundlage der Fachanwendung nicht möglich. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet.